

MEDIENMITTEILUNG

17. Juni 2019

PostNetz

Die Post zieht in Gipf-Oberfrick in den Volg

In Gipf-Oberfrick sind Postdienstleistungen ab dem 21. Oktober 2019 im Volg erhältlich. Das Angebot der neuen Filiale mit Partner umfasst die täglich nachgefragten Postgeschäfte rund um Briefe und Pakete sowie Einzahlungen und den Bezug von Bargeld. Die Kundinnen und Kunden profitieren dabei von den langen Öffnungszeiten des Volgs.

Das Verhalten der Postkunden ändert sich: Die Digitalisierung hält mehr und mehr Einzug im Alltag der Menschen. Sie sind mobiler und nutzen die Dienste der Post über die unterschiedlichsten Kanäle, sei dies nun unterwegs auf dem Mobiltelefon oder zuhause am Computer rund um die Uhr. Immer seltener suchen die Kundinnen und Kunden Postfilialen auf, sodass die Schaltergeschäfte kontinuierlich zurückgehen. Diese Entwicklung betrifft auch die Filiale in Gipf-Oberfrick.

Die Post informierte im Juni 2017, wie das künftige Postnetz im Kanton Aargau aussehen wird. Sie gab dabei bekannt, dass sie für ihre Filiale Gipf-Oberfrick eine neue Lösung, beispielsweise eine Filiale mit Partner, prüft. Dazu führte die Post auch Gespräche mit der Gemeindebehörde. Die Post hat nun entschieden, ihre Dienstleistungen in Gipf-Oberfrick ab dem 21. Oktober 2019 in einer Filiale mit Partner im Volg an der Landstrasse 38 anzubieten. Die Kundinnen und Kunden profitieren dabei von attraktiven Öffnungszeiten: Der Volg hat von Montag bis Samstag von 6.00 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet. Die heutige Postfiliale Gipf-Oberfrick bleibt bis zur Eröffnung des neuen Angebots unverändert in Betrieb.

Breites Postangebot im Volg

Künftig können Kundinnen und Kunden ihre Postgeschäfte an einer bedienten Posttheke bei den Mitarbeitenden des Volgs erledigen. Die Kundschaft kann Briefe und Pakete ins In- und Ausland aufgeben und zur Abholung gemeldete eingeschriebene Briefe und Pakete entgegennehmen. Einzahlungen lassen sich mit der PostFinance Card und allen gängigen Debitkarten auch bargeldlos erledigen. Mit der PostFinance Card sind Bargeldbezüge bis maximal 500 Franken möglich.

Auskunft

Markus Werner, Verantwortlicher Kommunikation Nord, Tel. 058 341 26 84, markus.werner@post.ch